



Förderprogramm der Stadt Esslingen am Neckar

„Innovative und Energieeffiziente Gebäudesanierung“

Stadt Esslingen am Neckar
Stabstelle Klimaschutz
Uta Kälber

Städtisches Förderprogramm für Gebäudesanierung

Hintergrund:

- > Projekt im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes
- > Unterstützung privater Haushalte in energetischer Sanierung
- > Beitrag zum Klimaschutzziel der Stadt

Fokus Gebäudehülle:

- > Energetische Gesamtbilanz des Gebäudes soll sich verbessern
- > Anforderungen der Richtlinie und deren Standards orientieren sich an der KfW

Gültigkeit der Förderrichtlinie: bis 31.12.2014



Welche Investitionskosten werden gefördert?

Gefördert werden Maßnahmen zur nachträglichen Verbesserung des Wärmeschutzes bestehender Bauteile (keine Anbauten etc.)

- > Fassadendämmung
- > Dachdämmung
- > Kellerdeckendämmung
- > Fenster, Türen (nur in Kombination mit der Fassadendämmung)
- > ...

Nicht gefördert werden technische Maßnahmen

- > Heizung
- > Lüftung
- > PV, Solarthermie
- > ...



Fördervoraussetzungen

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

- > Gebäude muss im Stadtgebiet Esslingen am Neckar sein
- > Das Gebäude wurde vor dem 1.1.1995 erstmalig bezugsfertig
- > Nur Maßnahmen an privaten Wohngebäuden werden gefördert.
Wenn in einem Gebäude Gewerbeanteil integriert ist (jedoch maximal 50% der Gesamtfläche), so wird nur der Anteil des privaten Wohnbereichs angerechnet und gefördert.
- > Gebäude ist nicht größer als maximal 6 Wohneinheiten
- > Maßnahme darf vor Antragstellung noch nicht begonnen sein



Das wird gefördert und gefordert

1. **Energiediagnose**

Anforderungen an die Energiediagnose siehe:

Richtlinie – S. 7, Kapitel 8

2. **5% der förderfähigen Investitionskosten**

an Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Mehrfamilienhäusern mit bis zu sechs Wohneinheiten

Höhe der Förderung: **siehe Förderstufen**

Mögliche förderfähige Investitionskosten siehe:

/ Liste KfW

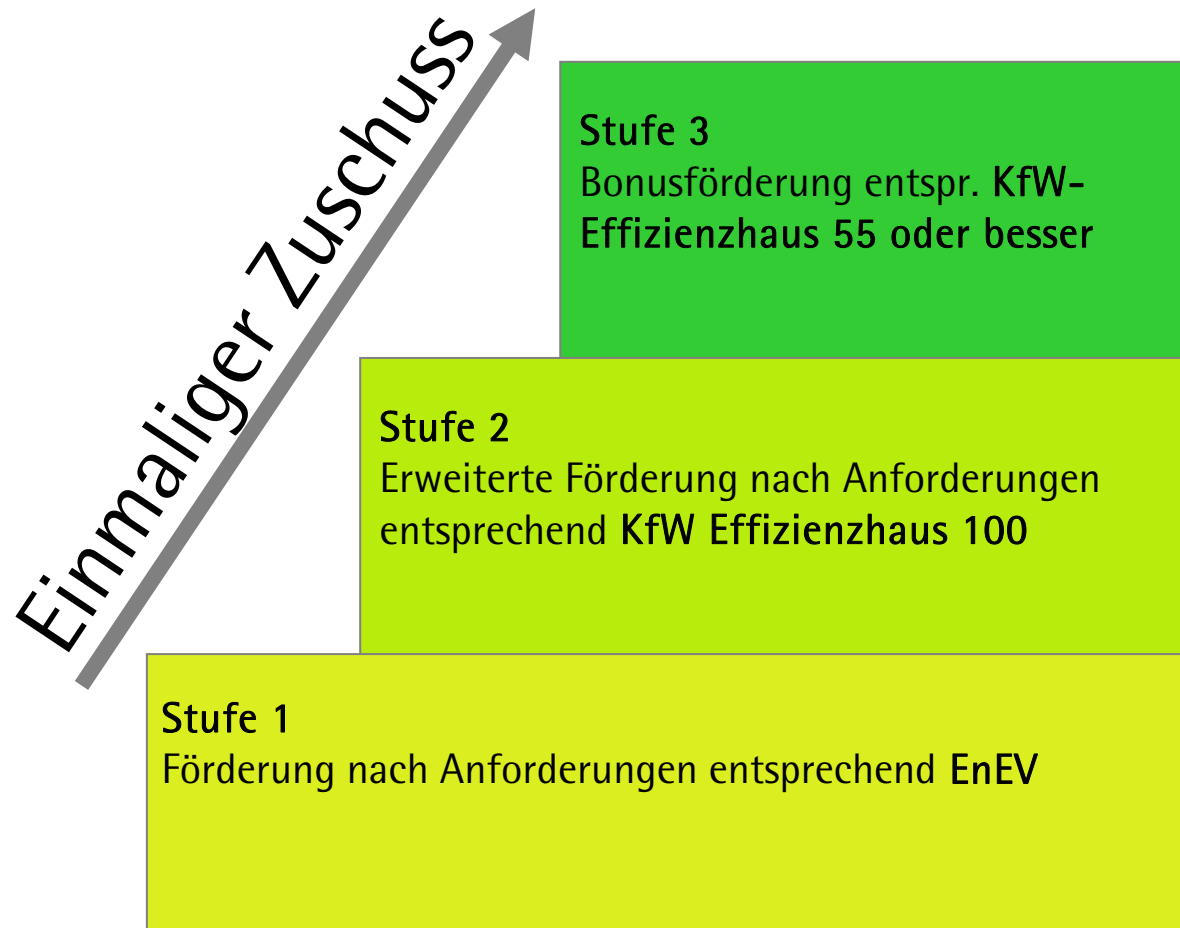
3. **Baubegleitung**

Anforderungen an die Baubegleitung siehe:

Richtlinie – Seite 7, Kapitel 9



Förderstufen



Städtische Förderung und weitere Fördermittel

	Städtisches Förderprogramm
Energiediagnose	100 € im Rahmen des Förderprogramms
Baubegleitung	100-250 € im Rahmen des Förderprogramms
Investitionen	<p>Generell max. 5% der förderfähigen Investitionskosten</p> <p><u>Anforderungen EnEV</u> Förderung: 2.000 € bis max. 4.000 €</p> <p><u>Anforderungen KfW Effizienzhaus 100</u> Förderung: 3.000 € bis max. 5.600 €</p> <p><u>Bonusförderung KfW-Effizienzhaus 55</u> Förderung: 4.500 € bis max. 7.100 €</p> <p><u>Förderung Denkmal:</u> 3.000 € bis max. 7.100 €</p>



Städtische Förderung und weitere Fördermittel

	Städtisches Förderprogramm	Weitere Fördermittel
Energiediagnose	100 € im Rahmen des Förderprogramms	<u>BAFA-Vor-Ort Beratung</u> : 400 € für 1-2 Fam. Häuser, 500 € für MFH > 3WE
Baubegleitung	100-250 € im Rahmen des Förderprogramms	<u>KfW</u> : 50% bis zu 4.000 €
Investitionen	<p>Generell max. 5% der förderfähigen Investitionskosten</p> <p><u>Anforderungen EnEV</u> Förderung: 2.000 € bis max. 4.000 €</p> <p><u>Anforderungen KfW Effizienzhaus 100</u> Förderung: 3.000 € bis max. 5.600 €</p> <p><u>Bonusförderung KfW-Effizienzhaus 55</u> Förderung: 4.500 € bis max. 7.100 €</p> <p><u>Förderung Denkmal</u>: 3.000 € bis max. 7.100 €</p>	<p><u>KfW: Einzelmaßnahmen</u> 10% der förderfähigen Investitionskosten, bis zu 5.000 €/WE</p> <p><u>KfW: Effizienzhaus 100</u> 12,5% der förderfähigen Investitionskosten, max. 9.375 €/WE</p> <p><u>KfW: Effizienzhaus 55</u> 28% der förderfähigen Investitionskosten, max. 18.750 € /WE</p> <p><u>KfW: Effizienzhaus Denkmal</u> 10% der förderfähigen Investitionssumme, max. 7.500 €/WE</p>



Antragstellung

Wer kann die Förderung beantragen?

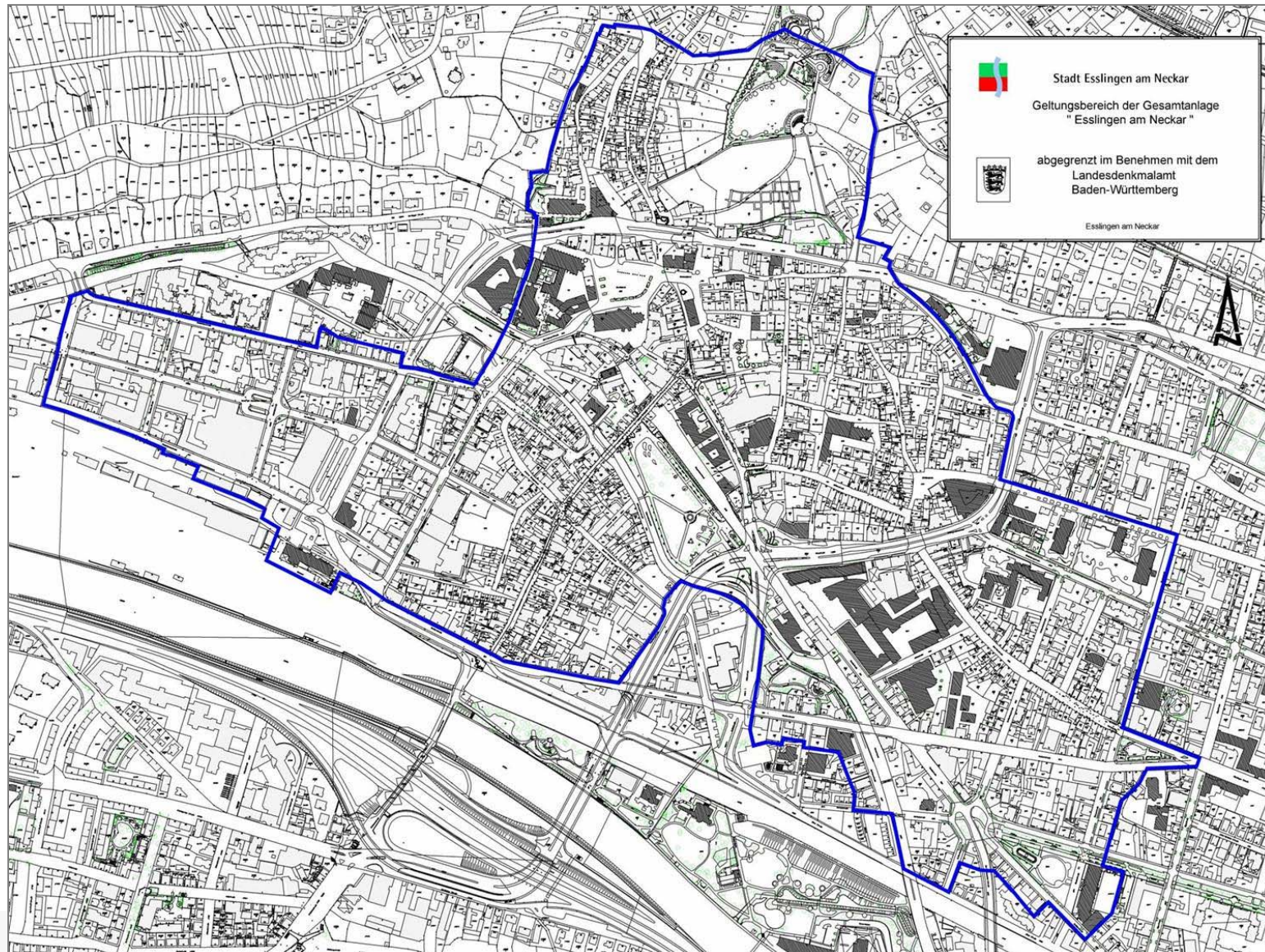
- > Hauseigentümer
- > WEG oder Hausverwalter der WEG

Vor Antragstellung

- > Für die Antragsstellung bedarf es einer Energiediagnose/ Energieberatungsberichts
- > Prüfen ob das Gebäude entweder ein Denkmal, ein erhaltenswertes Gebäude oder eines innerhalb der Gesamtanlage Esslingen am Neckar ist (Ggf. Termin zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde)



Prüfung Denkmal/Gesamtanlage Esslingen am Neckar



Antragstellung

Zur Antragstellung

- > Grundformular ausfüllen

STADT ESSLINGEN AM NECKAR



Stadt Esslingen am Neckar
Baurechtsamt
Ritterstraße 17
73728 Esslingen am Neckar

Förderung innovative und energieeffiziente Gebäudesanierung im Rahmen der städtischen Klima-Initiative ESSLINGEN & CO

Antrag auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses durch die Stadt Esslingen am Neckar

Grunddaten

Bitte erkundigen Sie sich vorab, ob ein baurechtliches oder denkmalschutzrechtliches Verfahren notwendig ist.

Kontakt: Bürgerbüro Bauen, Ritterstr. 17, 73728 Esslingen am Neckar, Tel: +49(0)711 3512 – 2361,
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 8:00-12:00 Uhr / Do: 14:00-18:00 Uhr / Mi, Fr: geschlossen

1	Antragsteller/-in								
1.1	<table><tr><td>Hauseigentümer</td><td>Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)</td><td>Hausverwalter im Namen der WEG</td></tr><tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	Hauseigentümer	Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)	Hausverwalter im Namen der WEG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Hauseigentümer	Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)	Hausverwalter im Namen der WEG							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
1.2	<table><tr><td>Name, Vorname</td><td>Mustermann, Max</td></tr><tr><td>Telefon (tagsüber)</td><td>0711 - 100 200 300</td></tr><tr><td>Straße, Hausnummer</td><td>Musterstraße 1</td></tr><tr><td>PLZ, Wohnort</td><td>73728 Esslingen am Neckar</td></tr></table>	Name, Vorname	Mustermann, Max	Telefon (tagsüber)	0711 - 100 200 300	Straße, Hausnummer	Musterstraße 1	PLZ, Wohnort	73728 Esslingen am Neckar
Name, Vorname	Mustermann, Max								
Telefon (tagsüber)	0711 - 100 200 300								
Straße, Hausnummer	Musterstraße 1								
PLZ, Wohnort	73728 Esslingen am Neckar								
2	Angaben zum Gebäude								
2.1	<table><tr><td>Straße, Hausnummer:</td><td>Musterstraße 100</td><td>PLZ</td><td>73728</td></tr></table>	Straße, Hausnummer:	Musterstraße 100	PLZ	73728				
Straße, Hausnummer:	Musterstraße 100	PLZ	73728						
2.3	Bezugsfertigkeit vor dem 01.01.1995 (zwingend erforderlich) bestätigt: <input checked="" type="checkbox"/>								
2.4	Gesamte Nutzfläche: 100 m ² davon für Wohnzwecke: 100 m ²								
2.5	Datum der voraussichtlichen Fertigstellung der Maßnahme: 1.12.2013								

Antragstellung

Zur Antragstellung

> Grundformular ausfüllen

3	Geförderte Qualitätsstufen der energetischen Sanierung
3.1	Entsprechend der dem Antrag beiliegenden Energiediagnose vorgeschlagenen Maßnahmen wird nachfolgende Förderstufe beantragt (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> Stufe 1: Förderung nach Anforderungen entsprechend EnEV <input checked="" type="checkbox"/> Stufe 2: Erweiterte Förderung nach Anforderungen entsprechend KfW-Effizienzhaus 100 <input type="checkbox"/> Stufe 3: Exzellenzförderung – Bonusförderung für die Sanierung entsprechend KfW-Effizienzhaus 55 oder besser. Der Transmissionswärmeverlust (H'T) bzw. der Jahres-Primärenergiebedarf (Q _p) nach Durchführung der Massnahmen muss entsprechend 4.2 der Förderrichtlinie nachgewiesen werden.
Antrag auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses	
3.2	Gefördert wird die energetische Sanierung von Bauteilen von Wohngebäuden, wie bestehende Außenwände, Kellerdecke und Dach. Nicht gefördert werden durch z.B. Anbau oder Erweiterung entstandene Bauteile. Die Förderung von Fenstern ist nur möglich, wenn gleichzeitig eine Dämmung der Außenwände ausgeführt wird.
3.3	Vor der Beantragung der Förderung ist eine umfassende und unabhängige Energiediagnose durchzuführen (gemäß Ziffer 8 der Richtlinie). Sie muss sich auf das gesamte Gebäude beziehen und ist grundlegender Bestandteil des vorliegenden Antrags.
3.4	Sofern es sich um ein Kulturdenkmal oder die erhaltenswertes Gebäude innerhalb der Gesamtanlage Esslingen am Neckar handelt, hat vor Einreichung des Antrags ein Gespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde zu erfolgen. Die Anforderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde sind in der Energiediagnose und der Maßnahmenplanung zwingend zu berücksichtigen. (Merkblatt Nr. 3 und 4 „Gesamtanlage Esslingen am Neckar“, für die Feststellung eines Kulturdenkmals wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro Bauen).
Von der Stadt Esslingen am Neckar auszufüllen (Untere Denkmalschutzbehörde)	
3.4.1	Das Beratungsgespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde nach 4.6 der Förderrichtlinie erfolgte am: 01.03.2013 Beratungsdatum: 01.03.2013 Sachbearbeiter: Dr. Panter
3.4.2	Die Eigenschaft als Kulturdenkmal oder die Erhaltenswertigkeit des Gebäudes innerhalb des Geltungsbereiches der Gesamtanlage Esslingen am Neckar wurde festgestellt: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
3.4.3	Wenn „nein“ verwenden Sie das Formular: [R] Regelförderung nach 4.2 und 5.2 der Richtlinie Wenn „ja“ verwenden Sie das Formular: [S] Sonderförderung von Kulturdenkmälen und erhaltenswerten Gebäuden in der Gesamtanlage Esslingen am Neckar nach 4.6 und 5.3 der Richtlinie
4	Von Antragsunterlagen beizufügen
4.1	<input checked="" type="checkbox"/> Energiediagnose, inkl. Bestätigung des Sachverständigen über die angestrebte Förderstufe <input checked="" type="checkbox"/> Angebot / Kostenschätzung der förderfähigen baulichen Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Technische Nachweise, Prinzipskizze, Produktblätter (gemäß Ziffer 6.3 der Richtlinien) <input checked="" type="checkbox"/> Antragsformular Regelförderung (R1, R2 oder R3) oder Sonderförderung (S1 oder S2)

Antragstellung

Zur Antragstellung


> Grundformular ausfüllen

5 Erklärung und Unterschrift

- 5.1 Als Antragssteller/in bestätige ich hiermit, dass
- für die Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt wird, noch keine Aufträge vergeben worden sind.
 - die geplanten Vorhaben den oben gemachten Angaben entsprechen.
 - ich zur Kenntnis genommen habe, dass die Förderung nur dann ausbezahlt werden kann, wenn die Nachweise über die Energieeinsparmaßnahmen innerhalb von 18 Monaten nach Bewilligung vorgelegt werden.
 - ich die gemessenen Energieverbrauchswerte in den drei Folgejahren der energetischen Sanierung der Stadt Esslingen unaufgefordert zur Verfügung stelle. Ich stimme zu, dass die Stadt diese Daten zur Erstellung der CO₂-Bilanz anonymisiert verwenden darf.
 - die geförderten Maßnahmen, Kosten und Verbrauchsdaten der erzielten Energieeinsparung anonymisiert veröffentlicht werden dürfen.
 - ich an der Baustelle sichtbar dokumentiere, dass die energetische Sanierung des Wohngebäudes durch die Stadt Esslingen gefördert wird. Dazu bringe ich die von der Stadt Esslingen am Neckar bereitgestellten Schilder oder Transparente an Gerüsten o. ä. gut sichtbar (straßenseitig) an.

Esslingen, den 01.04.2013

Ort, Datum


Unterschrift Antragsteller/in

- 5.2 Als Sachverständiger versichere ich, dass die obigen Angaben sowie die Angaben aus dem Antragsformular (R oder S) vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Name des Sachverständigen **Mustersachverständiger, Max**

Firma/Unternehmen **Fa. Mustersachverständiger**

Straße/Hausnummer **Mustergasse 1**

PLZ/Ort **73728 Esslingen am Neckar**

Telefonnummer **0711 - 400 500 600**

E-Mail-Adresse **info@mustersachverständiger.de**

- ☒ Ich bin im Bundesprogramm „Vor-Ort-Beratung“ oder vom Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. als Energieberater zugelassen
- ☒ Ich bin eine nach § 21 EnEV₂₀₀₉ ausstellungsberechtigte Person

Esslingen, den 01.04.2013

Ort, Datum


Unterschrift Sachverständiger

6.0 Anmerkungen [Auszufüllen durch Stadt Esslingen am Neckar]

Hinweis: Mit Ausstellung der Eingangsbestätigung des Antrages kann mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Mögliche formale oder inhaltliche Nachforderungen können allerdings bis zur Ausstellung des Bewilligungsbescheides erfolgen.

Die Ausstellung der Eingangsbestätigung trifft keine Aussage dazu, ob die beantragte Maßnahme im Rahmen des städtischen Förderprogramms förderfähig ist. Dies wird erst nach der inhaltlichen Prüfung durch die Ausstellung des Bewilligungsbescheids bestätigt.

Antragstellung

Zur Antragstellung

> Formular für die Förderstufe ausfüllen (R1, R2, R3, S1 oder S2)

> Beispiel S2

Förderung innovative und energieeffiziente Gebäudesanierung		STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Formular S Stufe 2		Sonderförderung von Kulturdenkmälern und erhaltenen Gebäuden in der Gesamtanlage nach 5.3 der Richtlinie Anforderung nach KfW Effizienzhaus 100
Name, Vorname		Mustermann, Max
Vorhaben: Straße, Hausnummer / PLZ		Musterstraße 100 / 73728
S2	Angestrebte Qualitätsstufe Stufe 2	<input checked="" type="checkbox"/>
S2.1	Berechnung des Förderbetrags	
S2.1.1	Förderfähige Investitionskosten vgl. KfW-Liste:	75.000
Summe der förderfähigen Investitionskosten muss mindestens 8.000 Euro betragen. Beträge darunter sind nicht förderfähig.		
S2.1.2	Berechneter Förderbetrag = 5 % der förderfähigen Investitionskosten	S2.1.1 x 5% = 3.750
S2.2	Berechnung der Förderobergrenze	
S2.2.1	<input checked="" type="checkbox"/> Einfamilienhaus	3.000 €
S2.2.2	<input type="checkbox"/> Zweifamilien-/Doppelhaus	4.000 €
S2.2.3	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten	4.400 €
S2.2.4	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten	4.800 €
S2.2.5	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten	5.200 €
S2.2.6	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten	5.600 €
S2.2.7	Bestimmte Förderobergrenze (max. Förderbetrag)	3.000
S2.3	Beantragte Förderung	3.000
Übersteigt der berechnete Förderbetrag (S2.1.2) die Förderobergrenze (S2.2.7), so entspricht die beantragte Förderung der Förderobergrenze.		
S2.4	Förderzuschuss nach 4.3 der Richtlinie	
S2.4.1	Energiediagnose	100 €
S2.4.2	Aufwendungen der Baubegleitung	250 €
S2.4.3	Bonusförderung	1.500 €
S2.5	Summe (Förderung S2.3 und Förderzuschüsse S2.4.1, S2.4.2, S2.4.3)	4.850

Förderung innovative und energieeffiziente Gebäudesanierung
Formular D – Qualitätsstufe 2

Seite 1 von 1

Antragstellung

Zur Antragstellung

- > Bericht zur Energiediagnose/Energieberatung
- > Bestätigung durch den Sachverständigen welcher so genannte H'T-Wert erreicht werden soll (Förderstufe)
- > Vorläufige Kostenplanung

Mögliche Auflistung der förderfähigen Investitionskosten Förderprogramm „Innovative und energieeffiziente Gebäudesanierung“ Esslingen am Neckar

Maßnahme	ca. Kosten
Fassadendämmung (mögliche Auflistung von Maßnahmen)	
Gerüst	ca. 1.000 Euro
Ein- bzw. Aufbringen der Wärmedämmung (xqm, Dämmmaterial)	ca. 5.000 Euro
Abbrucharbeiten und Entsorgung (Abklopfen des alten Putzes, Abbruch von nicht thermisch getrennten Balkonen oder Treppenhäusern, inklusive dann notwendiger Neuerrichtung)	ca. 1.000 Euro
Erdaushub bei Dämmung von erdberührten Außenflächen	ca. 1.000 Euro
Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion wie thermische Ertüchtigung bestehender Balkone/Loggien	ca. 1.000 Euro
Einbau neuer bzw. Erneuerung der Fensterbänke	ca. 1.000 Euro
Einbau bzw. Erneuerung von Rollläden/Verschattungselementen	ca. 1.000 Euro
Dämmung der Rollladenkästen	ca. 1.000 Euro
Maler- und Putzarbeiten (inklusive Stuckearbeiten), Fassadenverkleidung (Klinker etc.)	ca. 1.000 Euro
Haustüre	ca. 1.000 Euro
... (sonstige Kosten)	ca. 1.000 Euro
Gesamtkosten	ca. 9.000 Euro

Dämmung von Dachflächen (mögliche Auflistung von Maßnahmen)

Abbrucharbeiten (alte Dämmung, Dacheindeckung, Dachpappe oder Schweißbahnen, Asbestentsorgung)	ca. 1.000 Euro
Erneuerung der Dachlattung oder des Dachstuhls	ca. 1.000 Euro
Einbau von Unterspannbahn, Luftdichtheitsschicht, Dampfsperre	ca. 1.000 Euro
Ein- bzw. Aufbringen der Wärmedämmung (xqm, Dämmmaterial)	ca. 1.000 Euro
Dämmung/Erneuerung/Erstellung von Dachgauben	ca. 1.000 Euro
Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion	ca. 1.000 Euro
Austausch von Dachziegeln (inklusive Versiegelung), Abdichtungsarbeiten am Dach	ca. 1.000 Euro
Neueindeckung des Daches bzw. Dachabschluss bei Flachdach mittels Dachpappe, Schweißbahn etc. (auch Gründach)	ca. 1.000 Euro
Erneuerung/Einbau von Oberlichtern, Lichtkuppeln	ca. 1.000 Euro
Änderung des Dachüberstands	ca. 1.000 Euro
... (sonstige Kosten)	ca. 1.000 Euro
Gesamtkosten	ca. 8.000 Euro

Dämmung von Geschossdecken (mögliche Auflistung von Maßnahmen)

notwendige Abbrucharbeiten	ca. 1.000 Euro
Bauwerkstrockenlegung	ca. 1.000 Euro
Ein- bzw. Aufbringen der Wärmedämmung (xqm, Dämmmaterial)	ca. 1.000 Euro
Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion	ca. 1.000 Euro
notwendige Folgearbeiten an angrenzenden Bauteilen	ca. 1.000 Euro
notwendige Maler- und Putzarbeiten	ca. 1.000 Euro
Estrich, Trittschalldämmung, Fußboden (sofern Kellerdecke "von oben" gedämmt wird)	ca. 1.000 Euro
Wiederherstellung der Begehbarkeit des neu gedämmten Bodens	ca. 1.000 Euro
... (sonstige Kosten)	ca. 1.000 Euro
Gesamtkosten	ca. 5.000 Euro

Erneuerung und Austausch von Fenstern und Außentüren (mögliche Auflistung von Maßnahmen)

Ausbau und Entsorgung der alten Fenster	ca. 1.000 Euro
Austausch, Ertüchtigung und Einbau neuer Fenster, Fenstertüren	ca. 1.000 Euro
Austausch von Glasbausteinen durch neue Fenster	ca. 1.000 Euro
Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion	ca. 1.000 Euro
Abdichtung der Fugen	ca. 1.000 Euro
Dämmung der Rollladenkästen	ca. 1.000 Euro
Einbau neuer Fensterbänke und von Rollläden/Verschattungselementen	ca. 1.000 Euro
notwendige Putz- und Malerarbeiten im Fensterbereich	ca. 1.000 Euro
Erneuerung Hauseingangstüren, Außentüren beheizter Räume	ca. 1.000 Euro
... (sonstige Kosten)	ca. 1.000 Euro
Gesamtkosten	ca. 8.000 Euro

Antragstellung

Zur Auszahlung [nach umgesetzter Maßnahme / Ende Bauphase]

- > Auszahlungsantrag ausfüllen
- > Falls Maßnahmen anders umgesetzt wurden: Erläuterung durch den Sachverständigen
- > Prüffähige Rechnungen und Zusammenfassung der entstandenen Kosten
- > Bedarfsenergieausweis beifügen

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 19.12.2022

1 Gebäude

Gebäudetyp	freistehendes Einfamilienhaus
Adresse	[REDACTED]
Gebäudeart	Einfamilienhaus
Baujahr Gebäude	1993
Baujahr Anlagentechnik ¹⁾	
Anzahl Wohnungen	2
Gebäudefußfläche (A _{ft})	229,9 m²
Erneuerbare Energien	
Lüftung	
Art der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)
	<input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsgröße dient die energetische Gebäudemessgröße nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben (siehe Seite 4) unterscheiden. Die angegebenen Vergleichswerte sollen übersichtliche Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 4).

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch ☐ Eigentümer ☒ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beifügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen übersichtlichen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller: [REDACTED] Datum: 20.12.2012 Unterschrift des Ausstellers: [REDACTED]

2 Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Energiebedarf

Endenergiebedarf dieses Gebäudes: 73,5 kWh/(m²·a)
CO₂-Emissionen¹⁾ 19,3 kg/(m²·a)

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes ("Gesamteffizienz"): 85,1 kWh/(m²·a)

Anforderungen gemäß § 7 Abs. 1 EnEV

Primärenergiebedarf	Wert: 85,1 kWh/(m²·a)	Anforderungswert: 87,3 kWh/(m²·a)	Verfahren nach DIN V 4108-4 und DIN V 4701-10
Endenergiebedarf	Wert: 73,5 kWh/(m²·a)	Anforderungswert: 6,45 kWh/(m²·a)	Verfahren nach DIN V 16269
Normierter Wärmebedarf bei Neubau	Wert: 6,45 kWh/(m²·a)	Anforderungswert: 6,45 kWh/(m²·a)	Berechnungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energieträger	Wärme	Wärmeverlust	Hilfsenergie ¹⁾	Gesamt in kWh/(m²·a)
Erdspeicher	60,6	0,2	3,5	64,3
Strom-Netz				3,5

Ersatzmaßnahmen²⁾

Anforderungen nach § 7 Abs. 2 EnEV sind eingehalten.

Die Anforderungen nach § 7 Abs. 2 EnEV sind um % verschärft.

Verstärkter Anforderungswert: kWh/(m²·a)

Standardanforderungswert: kWh/(m²·a)

Verschärfter Anforderungswert: kWh/(m²·a)

Vergleichswerte Endenergiebedarf

Wohnfläche in m²	Endenergiebedarf in kWh/(m²·a)
50	100
100	150
150	200
200	250
250	300
300	350
350	400
400	450

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die in der EnEV zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen ergeben die angegebenen Werte unterschiedliche Gebäudemessgrößen. Die angegebenen Werte sind die energetische Qualität des Gebäudes nach der EnEV.

¹⁾ freiwillige Angabe
²⁾ nur bei Neubauten im Falle der Anwendung von § 7 Abs. 2 EnEV
³⁾ EPH: Einfamilienhäuser, MFH: Mehrfamilienhäuser
⁴⁾ ggf. einschließlich Lüftung

Ansprechpartner

Wo beantragen Sie die Förderung und den Antrag auf Auszahlung?

- > Baurechtsamt (Erfassung des Antrags und Prüfung auf Vollständigkeit)

Von wem erhalten Sie Nachricht?

Baurechtsamt:

- > Eingangsbestätigung des Antrags (danach kann mit der Baumaßnahme begonnen werden)
- > Nachforderungen falls Antrag nicht vollständig
- > Bewilligungsbescheid

Stabstelle Klimaschutz:

- > Inhaltliche Nachforderungen
- > Banner, Schild zur Dokumentation



Unterlagen und Formulare

Unter: www.esslingen-und-co.de

Rubrik: „Profitieren“

→ Hier alle Formulare und Infoblätter hinterlegt





ESSLINGEN & CO
DIE KLIMA-INITIATIVE,
BEI DER ALLE GEWINNEN.

www.esslingen-und-co.de

ESSLINGEN & CO

Unsere Bilanzen

43 Projekte & mehr

Termine & Kampagnen

Downloads

STARTSEITE

ESSLINGEN & CO die Klima-Initiative, bei der alle gewinnen



Herzlich willkommen auf unserer neuen Website

Schön, dass Sie sich für ESSLINGEN & CO interessieren.
Sehen Sie selbst was im Klimaschutz in Esslingen läuft, wo
Sie mitmachen und profitieren können. Viel Spaß!



Statement des Oberbürgermeisters

Wir alle tragen Verantwortung, die auf internationaler und
nationaler Ebene viel diskutierten Klimaschutzziele in die Tat
umzusetzen. [\[mehr\]](#)

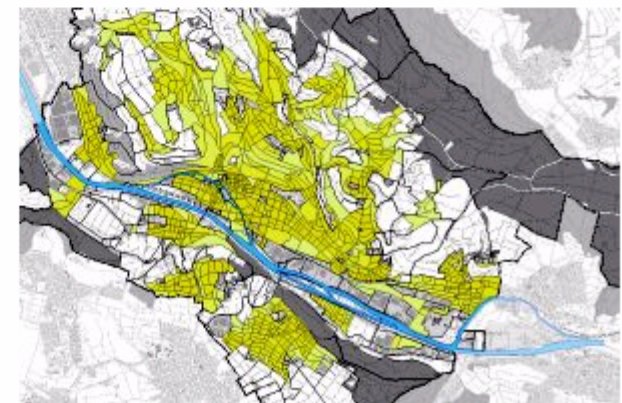


Klimaschutz? Wir sind dabei

Info

TOP THEMA

Energienutzungsplan Esslingen am Neckar
einstimmig beschlossen



ESSLINGEN & CO die Klima-Initiative, bei der alle gewinnen



Herzlich willkommen auf unserer neuen Website
Schön, dass Sie sich für ESSLINGEN & CO interessieren.
Sehen Sie selbst was im Klimaschutz in Esslingen läuft, wo
Sie mitmachen und profitieren können. Viel Spaß!



Statement des Oberbürgermeisters

Wir alle tragen Verantwortung, die auf internationaler und
nationaler Ebene viel diskutierten Klimaschutzziele in die Tat
umzusetzen. [\[mehr\]](#)



Klimaschutz? Wir sind dabei.

Diese Esslinger Gewerbebetriebe und Einzelhändler sind
ausgezeichnet in Sachen Klimaschutz und Partner der Klima-
Initiative ESSLINGEN & CO. [\[mehr\]](#)



ÖKOPROFIT Workshop bei Keller Lufttechnik

Am Donnerstag, den 25. April fand der 3. Workshop im Rahmen
des ÖKOPROFIT Projekts statt. Im Fokus stand dieses Mal
das Thema Abfallmanagement. [\[mehr\]](#)



Förderprogramme der Stadt Esslingen am Neckar

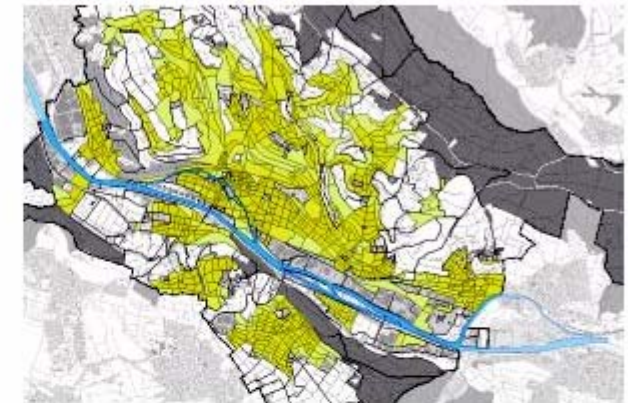
Die Stadt Esslingen am Neckar unterstützt BürgerInnen sowie
Klein und Mittlere Unternehmen in Sachen Energie sparen und
Klima schützen. Mehr unter "[profitieren](#)".



Im Energiezentrum: "Photovoltaik"

Am Dienstag, 07. Mai 2013 zwischen 16 und 18 Uhr erhalten

Energienutzungsplan Esslingen am Neckar einstimmig beschlossen



Wo verbraucht Esslingen am Neckar die meiste
Wärme? In welchen Stadtteilen oder Quartieren
besteht das größte Energieeinsparpotenzial und wo
gibt es Potenziale für die Nutzung und Erzeugung
erneuerbarer Energie?

Diesen und weiteren Fragen stellte sich das
Projektteam im Rahmen des BMU-geförderten
Projekts „Energienutzungsplan Esslingen am
Neckar“. Am 29. April 2013 wurde der
Energienutzungsplan im Ausschuss für Technik und
Umwelt vorgestellt und einstimmig beschlossen.
Damit ist Esslingen eine der wenigen Kommunen in
Baden-Württemberg, die einen
Energienutzungsplan aufgestellt haben. [\[mehr\]](#)

Energiezentrum Esslingen



Haben Sie Fragen rund um Energie sparen, erneuerbare Energien, Sanieren oder Modernisieren? Im Energiezentrum Esslingen steht Ihnen ein Expertenteam zu diesen Fragen zur Verfügung. Schauen Sie vorbei! [\[mehr\]](#)

Unsere Klimabekenner



Esslingerinnen und Esslinger sind aktiv im Klimaschutz. Unsere Klimabekenner - echte Esslinger - stehen mit ihren Klimaschutzprojekten Pate für die Klima-Initiative ESSLINGEN & können mitmachen. Und es lohnt sich, denn wer Strom spart, profitiert doppelt! [\[mehr\]](#)

Saumäßig Sparen



"Saumäßig sparen", das ist die Stromsparoffensive der Stadt Esslingen am Neckar. Alle Esslingerinnen und Esslinger können mitmachen. Und es lohnt sich, denn wer Strom spart, profitiert doppelt! [\[mehr\]](#)

Informieren



Hier finden Sie alle Informationen zu unseren 43 und mehr Klimaschutzprojekten. [\[mehr\]](#)

Mitmachen



Schauen Sie selbst, wo und wie Sie bei ESSLINGEN & CO mitmachen können. [\[mehr\]](#)

Profitieren



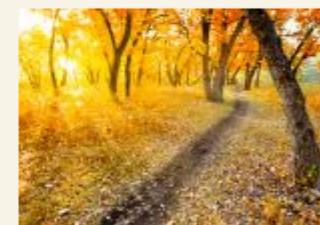
Durch Klimaschutz profitieren, z.B. durch städtische Förderprogramme. [\[mehr\]](#)

Vorangehen



Ausgezeichnet! Hier finden Sie Esslinger Vorbilder im Klimaschutz. [\[mehr\]](#)

Rückblick



Esslingen ist schon lange aktiv im Klimaschutz. Viele Projekte belegen das. [\[mehr\]](#)



ESSLINGEN & CO
DIE KLIMA-INITIATIVE,
BEI DER ALLE GEWINNEN.



ESSLINGEN & CO

Unsere Bilanzen

43 Projekte & mehr

Termine & Kampagnen

Downloads

43 Projekte & mehr

Informieren

Mitmachen

Profitieren

Saumäßig sparen


Förderung KMU

Sanierungsförderung

ÖKOPROFIT
Esslingen

Vorangehen

Projektrückblick

 > 43 Projekte & mehr > Profitieren

PROFITIEREN

Clever Profitieren


Wer mitmacht gewinnt! Das ist die Kernaussage von ESSLINGEN & CO.




Info

Ansprechpartner

Stabsstelle Klimaschutz
Stadt Esslingen am Neckar
Ritterstraße 17
73728 Esslingen am Neckar

 klimaschutz@esslingen.de

 (07 11) 35 12-24 40

Schreiben Sie uns!

[\[Kontaktformular\]](#)

Klicken fürs Klima



[Mitmachen](#)[Profitieren](#)[Saumäßig sparen](#)[Förderung KMU](#)[Sanierungsförderung](#)[Vorangehen](#)[Projektrückblick](#)

Förderung „innovative & energieeffiziente Gebäudesanierung“

In Esslingen am Neckar verantworten private Haushalte rund 23 % der gesamten CO₂-Emissionen. Etwa drei Viertel dieser Emissionen entstehen alleine durch die Wärmeerzeugung. Um hier den Energieverbrauch zu senken, gibt es seit 2012 die Förderung für energieeffiziente Sanierung.



Beschreibung des Förderprogramms

Basis für eine optimale Sanierung ist immer die gesamtheitliche Betrachtung des Gebäudes. Aus diesem Grund werden im aktuellen Förderprogramm keine Dämmstärken, x-fach Verglasungen, Passivhauselemente, sondern vielmehr das Gesamtergebnis gefördert. Dazu ist eine fachlich hoch qualitative Energiediagnose und Abnahme durch einen zugelassenen Energieberater zwingend erforderlich und bilden das Kernstück des Förderprogramms.

Die Förderung erfolgt anhand eines dreistufigen Modells.

- Stufe 1: Förderung nach Anforderungen entsprechend EnEV
- Stufe 2: Erweiterte Förderung nach Anforderungen entsprechend KfW Effizienzhaus 100
- Stufe 3: Exzellenzförderung – Bonusförderung für die Sanierung entsprechend KfW-Effizienzhaus 55 oder besser

Vor Durchführung der Sanierungsmaßnahmen ist eine umfassende und unabhängige Energiediagnose durchzuführen. Sie muss sich auf das gesamte Gebäude beziehen. Diese Energiediagnose ist der Antragstellung beizufügen und

Stabsstelle Klimaschutz

Stadt Esslingen am Neckar
Ritterstraße 17
73728 Esslingen am Neckar

✉ klimaschutz@esslingen.de

☎ (07 11) 35 12-24 40

Schreiben Sie uns!

[\[Kontaktformular\]](#)

Klicken fürs Klima



• [Gefällt mir](#)

Klima-Newsletter

Einfach abonnieren und immer über alle Aktivitäten informiert sein.

Anrede ▾

Vorname

Nachname

E-Mail Adresse

E-Mail Adresse wiederholen

☐ Anmelden

☐ Abmelden

senden

Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger, deren Sanierungsobjekt im Stadtgebiet Esslingen am Neckar ist. Die Bewerbung muss dabei vor Projektbeginn eingereicht werden.

Antragsformulare und Unterlagen

Das Grundformular ist immer auszufüllen.

Des weiteren gibt es Formulare für die "reguläre Förderung" (R) und Formulare für die "Sonderförderung" von erhaltenwerten Gebäuden und Denkmälern (S).

Grundformular (immer auszufüllen)

- [Antragsformular Gebäudesanierung - Grundformular](#) (122 KB)

Formulare im Rahmen der Regelförderung

- [Antragsformular Gebäudesanierung - R1](#) (70 KB)
- [Antragsformular Gebäudesanierung - R2](#) (74 KB)
- [Antragsformular Gebäudesanierung - R3](#) (76 KB)

Formulare im Rahmen der Sonderförderung (Kulturdenkmale, erhaltenwerte Gebäude innerhalb der Gesamtanlage)

- [Antragsformular Gebäudesanierung - S1](#) (78 KB)
- [Antragsformular Gebäudesanierung - S2](#) (74 KB)

Antragsformular für die Auszahlung des Zuschusses (nach Fertigstellung der Baumaßnahme)

- [Antragsformular Auszahlung](#) (176 KB)

Weitere Informationen zur Antragsstellung

- [Beispiel - förderfähige Kosten](#) (48 KB)
-  [Förderrichtlinie](#) (607 KB)
-  [Kurzzusammenfassung](#) (579 KB)





ESSLINGEN & CO
DIE KLIMA-INITIATIVE,
BEI DER ALLE GEWINNEN.

ESSLINGEN & CO

Unsere Bilanzen

43 Projekte & mehr

Termine & Kampagnen

Downloads

Downloads

 > Downloads

DOWNLOADS

Alle Dokumente für Sie zum Herunterladen

Allgemeine Informationen rund um Klimaschutz in Esslingen

-  [Integriertes Klimaschutzkonzept \(1,7 MB\)](#)
-  [Klimabilanzbericht 2007-2011 \(10 MB\)](#)
-  [Infolyer \(1,6 MB\)](#)
-  [Broschüre ESSLINGEN & CO \(2,6 MB\)](#)


Förderung "Innovative und energieeffiziente Gebäudesanierung"

Grundformular (immer auszufüllen)

- [Antragsformular Gebäudesanierung - Grundformular \(122 KB\)](#)

Info

Ansprechpartner


Stabsstelle Klimaschutz 

Stadt Esslingen am Neckar

Ritterstraße 17

73728 Esslingen am Neckar

 klimaschutz@esslingen.de

 (07 11) 35 12-24 40

Schreiben Sie uns!

[\[Kontaktformular\]](#)

Klicken fürs Klima

KLICKEN



Förderprogramm der Stadt Esslingen am Neckar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!